

„SEGEL SETZEN FÜR DEN JOB 1 & 2“

Bewerbungstraining und Berufsorientierung

Wie bewerbe ich mich richtig? Was kann ich? Was passt zu mir? Wie kleide ich mich in einem Bewerbungsgespräch und welche Fragen erwarten mich dort?

Egal ob im „Segel setzen... 1“, welches sich mehr mit Berufsorientierung beschäftigt oder im „Segel setzen... 2“, welches mehr Bewerbungstechniken und Coachings in den Vordergrund stellt, werden diese und andere Fragen geklärt. Am Ende steht ein Rollenspiel eines Vorstellungsgesprächs für jeden Schüler!

Inhalte von diesen Klassenfahrten Können sein:

Kompetenzen

Ich Stärkung

Stärken – Schwächen Analyse

Rollenspiel Bewerbungsgespräch

Team und Kooperationsaufgaben

Telefonakquise

Zielgruppe: 8. bis 10. Jahrgangsstufe

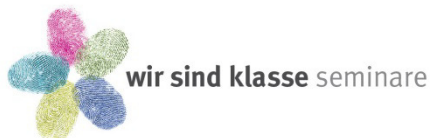
Betreut von einem Trainer und einem Co Trainer

Mindestteilnehmerzahl: 22 Schüler

Preis: 133,00 € pro Schüler, 63,00 € pro Lehrer

Hinweis: Für dieses Programm gibt es je nach Schulform häufig öffentliche Töpfe und Zuschüsse.

Programm in Kooperation mit:



3 TAGESPROGRAMM:

Möglicher Programmvorschlag:

(Der tatsächliche Ablauf wird auf die Bedürfnisse und die Dynamik der Klasse abgestimmt und erfolgt prozessorientiert. Er kann auch aus anderen Bausteinen zusammengesetzt werden – das wird beim Vorgespräch mit Trainer/in und Lehrer/in geklärt und wenn möglich nach den Wünschen der Lehrkraft koordiniert.)

1. TAG:

Seminarzeiten 14.00 bis 18.00 Uhr

Nach einer kurzen Einheit, in der sich Schüler und Trainer kennen lernen, werden anhand diverser Kooperationsübungen Fähigkeiten verschiedener Bereiche erarbeitet. Danach darf jeder Teilnehmer diese selbst bewerten und erhält von drei Schülern seiner Wahl Feedback.

Anschließend werden sich die Seminarteilnehmer im Partnerinterview als inhaltliche Vorstufe zum Bewerbungsgespräch gegenseitig interviewen. Jeder stellt zunächst seinen Partner vor der Klasse vor. Danach erhalten die Schüler/innen die Möglichkeit, sich selbst vor der Kamera ohne Zuschauer zu präsentieren. Das Filmmaterial wird abschließend betrachtet und darüber im Plenum diskutiert.

Die Abschlussreflexion rundet den Tag ab

2. TAG:

Seminarzeiten 9.00 bis 12.00

Die Schüler werden ins kalte Wasser geworfen. Nach einer kurzen Einheit, welche Fragen bei einem Bewerbungsgespräch fallen können und welche Antworten mehr oder weniger adäquat sind, hat jeder die Möglichkeit, im Beisein von drei Beobachtern seiner Wahl ein Gespräch durchzuführen. Die Beobachter geben ihm anschließend nach diversen Regeln Feedback, zuletzt der Trainer.

Seminarzeiten 14.00 bis 18.00 Uhr

Da es sich bei der Jobsuche um eine aktive Tätigkeit handelt, sollen die Schüler von der Konsumhaltung in die Aktive wechseln und in Form einer Rallye nach Berufen forschen. Mit Fotokameras ausgestattet sollen sie Menschen über ihre Berufe interviewen. Dazu erhalten sie einen Fragekatalog mit verschiedenen Möglichkeiten. Die Ergebnisse werden dann im Plenum präsentiert und diskutiert. Auch am zweiten Tag erfolgt am Ende eine Tagesabschluss- Reflexion.

3. TAG:

Seminarzeiten 9.00 bis 12.00

Der dritte Tag erfolgt bedarfsorientiert und soll das Seminar abschließen. Alle offenen Fragen werden beantwortet, der Überhang des Vortages abgeschlossen. Wer noch eine zweite Chance beim Bewerbungsgespräch möchte, erhält diese. Falls noch Präsentationen aus der Berufe- Rallye

ausstehen, finden diese statt. Wenn es stilistische Fragen zum Erscheinen beim Bewerbungsgespräch geben sollte, werden diese in der „do“ und „don't“ Kategorie diskutiert und geklärt.

In einem kurzen Rollenspiel stellen die Trainer eine völlig fehlerhafte Telefonakquise vor. In der Klasse wird darüber diskutiert und anschließend mit freiwilligen Kandidaten eine optimierte Version vorgespielt.

Letzter inhaltlicher Baustein wird „the next step“ sein. Wann muss ich mich um was kümmern, wann lasse ich Bewerbungsbilder machen, wann bewerbe ich mich...

Die Gesamtreflexion des Seminars beendet dieses.

Es findet nach jedem Tag eine Reflexion zwischen Lehrern und Trainern statt, bei der Wünsche in Bezug auf den weiteren Ablauf geäußert und gemeinsam geplant werden können, sowie die Dynamik des Tages evaluiert wird.